

Endeavour Silver Corp. gibt Rekordgewinn, Cashflow und Einnahmen für 2011 bekannt

21.03.2012 | [DGAP](#)

Telefonkonferenz und Webcast um 10 Uhr Pazifische Zeit (18 Uhr MEZ) am 21. März 2012

Vancouver, British Columbia, Kanada. 20. März 2012. [Endeavour Silver Corp.](#) (WKN: A0DJ0N; TSX: EDR; NYSE: EXK) gab heute Rekordgewinne, Cashflows und Einnahmen für das Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2011 bekannt. Das Unternehmen erzielte diese Ergebnisse dank des siebten Jahres in Folge mit steigender Silber- und Goldproduktion, geringerer Betriebskosten und höherer Edelmetallpreise.

Die wichtigsten Punkte des Geschäftsjahres 2011 (im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010)

Anmerkung: Aufgrund einer starken Korrektur der Gold- und Silberpreise entschied sich Endeavour im vierten Quartal 2011 dazu, einen beachtlichen Teil ihrer Metallproduktion nicht zu verkaufen und dass nutzbringender für das Unternehmen wäre das nicht verkaufte Metall bis zu einer Erholung der Metallpreise einzulagern. Folglich reflektieren die folgenden Finanzergebnisse des Geschäftsjahres nicht den Verkauf der vollständigen Metallproduktion des Jahres 2011. Die Metallpreise erholten sich im ersten Quartal 2012 und das Management verkaufte nachträglich den größten Teil des eingelagerten Metalls zu Preisen, die beachtlich über den Dezemberpreisen lagen.

Finanzen

- der Nettogewinn stieg auf 18,8 Mio. USD (0,22 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 20,4 Mio. USD in 2010.
- die berichtigten Erträge lagen bei 32,4 Mio. USD (0,37 USD pro Aktie), verglichen mit 1,7 Mio. USD (0,02 USD pro Aktie) im Vorjahr.
- der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen im Betriebskapital stieg um 103 % auf 63,9 Mio. USD.
- der Cash-Flow aus dem Minenbetrieb stieg um 92 % auf 86,4 Mio. USD. - die Verkaufseinnahmen stiegen um 48 % auf 128,0 Mio. USD.
- der Lagerbestand an Edelmetallen zum Jahresende 2011 umfasste 980.000 Unzen Silber und 5.400 Unzen Gold, verglichen mit 127.000 Unzen Silber und 957 Unzen Gold zum Jahresende 2010.
- der erzielte Silberpreis stieg um 81 % auf 35,61 USD pro verkaufte Unze, der erzielte Goldpreis stieg um 27 % auf 1.570 USD pro verkaufte Unze.
- die Gesamtabbaukosten (Cash Costs) fielen um 16 % auf 5,08 USD pro Unze produziertem Silber (abzüglich der Guthaben für das Nebenprodukt Gold) und lagen unter den Prognosen für 2011 von weniger als 5,70 USD pro Unze.
- das Betriebskapital stieg um 39 % auf 142,3 Mio. USD, der Barbestand und kurzfristige Einlagen erhöhten sich auf 109,5 Mio. USD.

Betriebe

- die Silberproduktion stieg um 14 % auf 3.730.127 und entsprach damit den 2011-Prognosen von 3,7 Mio. Unzen. Unzen.
- die Goldproduktion stieg um 23 % auf 21.810 Unzen und übertraf damit die 2011-Prognosen von 19.000 Unzen.
- die Silber- und Äquivalentproduktion erhöhte sich um 15 % auf 4,7 Mio. Unzen (bei Verhältnis Silber:Gold

von 45:1 und keine Buntmetalle).

- optimierten die Guanacevi-Mine und den Durchsatz der Aufbereitungsanlage für 1.000 Tonnen pro Tag.
- erweiterten die Guanajuato-Mine und den Durchsatz der Aufbereitungsanlage von 600 Tonnen pro Tag auf 1.000 Tonnen pro Tag.
- erhöhten die Kapazität der Guanajuato-Aufbereitungsanlage termin- und budgetgerecht auf 1.600 Tonnen pro Tag, um die Minenerweiterung im Jahre 2011 um 60 % und eine weitere Minenerweiterung im Jahre 2012 um 60 % zu erleichtern.

Exploration

- die nachgewiesenen und vermuteten Silbervorräte stiegen um 25 % auf 16,8Mio. Unzen.
- die erkundeten und angezeigten Silberressourcen stiegen um 32 % auf 36,1 Mio. Unzen.
- die geschlussfolgerten Silberressourcen erhöhten sich um 18 % auf 35,1 Mio. Unzen.
- dehnten die hochgradige Silber-Gold-Vererzung auf Guanajuato in jedem der Gänge Lucero, Karina, Fernanda und Daniela auf eine Länge von 500 bis 800 m und vertikal auf 100 bis 200 m aus. Wir machten neue Entdeckungen in den Gängen La Joya und Belen.
- dehnten auf der Milache-Liegenschaft, Guanacevi, im Santa-Cruz-Gang die hochgradige Gold-Silber-Vererzung auf 250 m Länge und 150 bis 200 m vertikal aus.
- entdeckten eine mittelmäßige Silber-Goldvererzung in jedem der Gänge Los Negros, Animas, Tajo, Real und Quinteria auf der San-Sebastian-Liegenschaft in Jalisco.

Die wichtigsten Punkte des vierten Quartals 2011 (im Vergleich zum vierten Quartal 2010)

- der Nettoverlust reduzierte sich auf 1,8 Mio. USD (0,03 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 14,3 Mio. USD im vierten Quartal 2010.
- die berichtigten Erträge fielen zu einem Verlust von 1,5 Mio. USD (0,03 USD pro Aktie), verglichen mit einem Ertrag von 6,8 Mio. USD (0,09 USD pro Aktie) aufgrund der Entscheidung, den größten Teil der Metallproduktion des vierten Quartals einzulagern.
- der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Änderungen im Betriebskapital fiel um 47 % auf 5,6 Mio. USD.
- der Cashflow aus dem Minenbetrieb fiel um 36 % auf 11,0 Mio. USD. - die Verkaufseinnahmen fielen um 39 % auf 17,5 Mio. USD.
- der Lagerbestand an Edelmetallen zum Quartalsende umfasste 980.000 Unzen Silber und 5.400 Unzen Gold, verglichen mit 127.000 Unzen Silber und 957 Unzen Gold.
- der erzielte Silberpreis stieg um 12 % auf 27,12 USD pro verkaufte Unze, der erzielte Goldpreis stieg um 22 % auf 1.664 USD pro verkaufte Unze.
- die Gesamtabbaukosten (Cash Costs) fielen um 20 % auf 4,05 USD pro Unze liquidierbarem Silber (abzüglich der Guthaben für das Nebenprodukt Gold).
- die Silberproduktion stieg um 25 % auf 1.120.780 aufgrund der erfolgreichen Inbetriebnahme der neu erweiterten Guanajuato-Aufbereitungsanlage.
- die Goldproduktion stieg um 45 % auf 7.045 Unzen.
- die Silber- und Äquivalentproduktion erhöhte sich um 29 % auf 1,4 Mio. Unzen (bei Verhältnis Silber:Gold von 45:1).

Ausblick auf 2012

- vorhergesagte Silberproduktion von 4,3 Mio. Unzen.

- vorhergesagte Goldproduktion von 26.000 Unzen.
- vorhergesagte Silber- und Äquivalentproduktion von 5,6 Mio. Unzen (bei Verhältnis Silber:Gold von 50:1).
- vorhergesagte Gesamtabbaukosten von 5,50 - 6,00 USD pro Unze produziertem Silber, abzüglich der Guthaben für das Nebenprodukt Gold.
- vorhergesagter Kapitalaufwand von 42,5 Mio. USD.
- vorhergesagtes Explorationsbudget von 15,0 Mio. USD.

Bradford Cooke, Chairman und CEO, kommentierte: '2011 erzielte Endeavour ein weiteres Jahr mit Rekordfinanz-, Rekordbetriebs und -explorationsergebnissen. Wir übertrafen wieder unsere Prognosen der Jahressilberproduktion und der Cash Costs. Dies führte dazu, dass die Finanzlage des Unternehmens niemals besser war. Wir beendeten 2011 mit soliden Gewinnen, mit über 142 Mio. USD an Betriebskapital, schuldenfrei, fallenden Cash Costs, steigender Silberproduktion, Rekordvorräten und -ressourcen sowie höheren Edelmetallpreisen.'

Für 2011 sagt das Management Endeavours achtetes Jahr in Folge mit steigender organischer Silberproduktion voraus, da 1) der Ausstoß der Guanajuato-Mine von 1.000 auf 1.600 Tonnen pro Tag erhöht wird, um die Aufbereitungsanlage auszulasten und 2) da die Guanacevi-Mine erweitert und der Durchsatz der Aufbereitungsanlage von 1.000 Tonnen pro Tag auf 1.200 Tonnen pro Tag erhöht wird. Dies erfolgt durch den Abschluss der im letzten Jahr begonnenen Investitionsprojekte und durch Optimierung der Betriebe. Es wird ein Anstieg der Cash Costs in den Bereich von 5,50 bis 6,00 USD pro Unze erwartet und wenn wir für 2012 einen Durchschnittssilberpreis von 30 USD pro Unze annehmen, dann würde unsere Umsatzrendite aus dem Bergbaubetrieb bei ca. 24 USD pro Unze liegen - bemerkenswert in jeder Hinsicht.'

'Wir konzentrieren uns weiterhin auf die fortlaufende Erweiterung und Verbesserung unserer beiden operierenden Minen, das organische Wachstum unserer Vorräte und Ressourcen sowie ein Wachstum durch Liegenschaftsakquisitionen, die die Zustimmung unserer Aktionäre haben. 2012 verspricht ein weiteres großartiges Jahr für Endeavour Silver zu werden.'

Bitte klicken sie folgenden Link an, um das Video mit Chairman Bradford Cookes Kommentar zu diesen Ergebnissen zu sehen:

http://www.edrsilver.com/i/video/pressreleases/2012-03-22/2011_Financial_Results.html

Endeavours Finanzergebnisse werden in US-Dollar ('USD') angegeben und werden jetzt gemäß der International Financial Reporting Standards ('IFRS') erstellt. Unsere Bilanzierungsmethoden haben sich geändert und die Präsentation, die Legende zum Bilanzabschluss und die in dieser Pressemitteilung verwendeten Fachausdrücke sowie der begleitende Bilanzabschluss unterscheiden sich von denjenigen, die in früheren Bilanzabschlüssen und Quartals- sowie Jahresberichten vor 2011 verwendet wurden. Die neuen Richtlinien wurden einheitlich bei allen früheren in dieser Pressemitteilung vertretenen Zeitabschnitten angewandt. Alle aus der Vergangenheit stammenden Informationen wurden für Vergleichszwecke neu dargestellt oder neu klassifiziert, falls nicht anders angegeben. Für detailliertere Informationen und weitere Einzelheiten der Konvertierung zu IFRS werden die Aktionäre auf die Webseite des Unternehmens verwiesen. Siehe dort Management Discussion and Analysis ('MD&A') und Anmerkung 22 zu Audited Consolidated Financial Statements (Gesamtabschluss) für das Jahr mit Ende 31. Dezember 2011. Für detailliertere Informationen siehe 2011 Audited Financial Statements, Management Discussion and Analysis ('MD&A') auf der Webseite des Unternehmens, www.edrsilver.com oder auf der SEDAR-Webseite, <http://www.sedar.com/> und für das Foreign Issuer Report des Unternehmens auf Form 6-K, das bei EDGAR, <http://www.sec.gov/edgar.shtml>, eingereicht wurde. Das Annual Information Form ('AIF') und der Jahresbericht auf Form 40-F werden bis zum 30. März 2012 eingereicht werden.

Finanzergebnisse (siehe Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

Aufgrund einer starken Korrektur der Gold- und Silberpreise entschied sich das Unternehmen im vierten Quartal 2011 dazu, einen beachtlichen Teil ihrer Metallproduktion nicht zu verkaufen und dass nutzbringender für das Unternehmen wäre das nicht verkaufte Metall bis zu einer Erholung der Metallpreise einzulagern. Folglich reflektieren die folgenden Finanzergebnisse des Geschäftsjahres nicht den Verkauf der vollständigen Metallproduktion des Jahres 2011. Die Metallpreise erholten sich im ersten Quartal 2012 und das Management verkaufte nachträglich den größten Teil des eingelagerten Metalls. Dieser Barbestand steht jetzt für mögliche Akquisitionen im Jahre 2012 zur Verfügung.

Für das Jahr mit Ende 31. Dezember 2011 verbuchte das Unternehmen Verkaufseinnahmen in Höhe von

insgesamt 128 Mio. USD (2010 - 86,5 Mio. USD) bei einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 35,61 USD pro Unze (2010 - 19,62 USD pro Unze) für seine Silberproduktion. Nach Verkaufskosten von 59,2 Mio. USD (2010 - 57,1 Mio. USD) betrug der Cashflow aus den Bergbau- und Aufbereitungsbetrieben in Mexiko 86,4 Mio. USD (2010- 45,0 Mio. USD). Nach Abschreibungen in Höhe von 17,1 Mio. USD (2010 - 14,9 Mio. USD) und Vergütungen auf Aktienbasis von 0,5 Mio. USD (2010 - 0,7 Mio. USD) lag im Jahre 2011 der Gewinn des Bergbaubetriebs bei 68,8 Mio. USD (2010 - 29,5 Mio. USD). Die Betriebseinnahmen lagen bei 47,5 Mio. USD (2010 - 15,6 Mio. USD) und das Unternehmen verbuchte für das Jahr mit Ende 31. Dezember 2011 einen Nettogewinn von 18,8 Mio. USD (2010 - Verlust von 20,4 Mio. USD). Der Nettogewinn schließt eine Neubewertung eines derivativen Verlusts hinsichtlich der im Jahre 2009 in kanadischen Dollar ausgegebenen Optionsscheine ein. Die funktionale Währung des Unternehmens ist der US-Dollar. Laut IFRS werden diese Optionsscheine als Finanzverbindlichkeit zum fairen Marktwert mit im Nettogewinn anerkannten Berichtigungen klassifiziert und verbucht. Der Wertverlust dieser Optionsscheine führte zu einem derivativen Verlust von 13,7 Mio. USD (2010 - Verlust von 22,1 Mio. USD). Folglich lagen die berichtigten Erträge bei 32,4 Mio. USD (0,37 USD pro Aktie), verglichen mit 1,7 Mio. USD (0,02 USD pro Aktie) im Vorjahr.

Die Cash Costs betrugen 5,08USD pro produzierter Unze Silber (2010 - 6,08 USD), abzüglich der Guthaben für das Nebenprodukt Gold.

Das Unternehmen investierte im Jahre 2011 insgesamt 46,9 Mio. USD in die Liegenschaft, die Aufbereitungsanlage und Gerätschaften. Ungefähr 22,1 Mio. USD wurden in Guanacevi investiert, einschließlich 10,5 Mio. USD in die Minenentwicklung, 5,4 Mio. USD in die Aufbereitungsanlagen, 5,5 Mio. USD in Bergbaugeräte und 0,6 Mio. USD in Büroausrüstungen, Gebäuderenovierungen und Fahrzeuge. Die Investitionen in die Guanacevi-Mine schlossen ein 6,7 km an Stollenarbeiten und signifikante Infill- und untertägige Explorationsbohrungen. Die Aufwendungen für die Aufbereitungsanlagen schlossen ein 4,4 Mio. USD für eine Anlage zur Aufbereitung der trockenen Tailings, die bei Jahresende kurz vor der Fertigstellung war. Die Aufwendungen für Bergbaugeräte schlossen ein 1,6 Mio. USD für eine 115-KV-Trafostation, die dazu ausgelegt wurde, die Stromversorgung zu verbessern und zukünftige Erweiterungen zu erleichtern. Die Station wird im ersten Quartal 2012 fertig sein. Das restliche Investitionskapital wurde in erster Linie für Pumpen unter Tage, Belüftung und elektrische Systeme verwendet, die für die Erweiterungen der Untertagemine notwendig sind.

Ungefähr 24,9 Mio. USD wurden in Guanajuato investiert, einschließlich 10,0 Mio. USD für die Minenentwicklung, 7,5 Mio. USD für die Anlagenenerweiterung, 4,4 Mio. USD für mobile Gerätschaften, 1,4 Mio. USD für Bergbaugeräte und 0,8 Mio. USD für Büroausrüstungen, Gebäuderenovierungen und Fahrzeuge. Die Investitionen in die Guanajuato-Mine schlossen ein 6,8 km an Stollenarbeiten und signifikante Infill-Bohrungen im Gang Lucero South. Die Aufwendungen für die Aufbereitungsanlagen waren hauptsächlich für die Anlagenenerweiterung von 600 Tonnen pro Tag auf 1.600 Tonnen pro Tag. Dies wurde Ende des dritten Quartals 2010 abgeschlossen. Die Aufwendungen für die mobilen Geräte waren für die Vergrößerung unserer Fuhrparks, um den geplanten Produktionsanstieg zu bewältigen. Das restliche Investitionskapital wurde in erster Linie für die Belüftung unter Tage und elektrische Systeme verwendet, die für die Erweiterungen der Untertagemine notwendig sind. Das Unternehmen gab die restlichen 0,9 Mio. USD für die Erkundung der Liegenschaft und Kapitalgüter für die Explorations- und Unternehmensbüros aus.

Betriebsergebnisse (siehe Tabelle im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

2011 erreichte Endeavour zwei wichtige Meilensteine in ihren Silberabbaubetrieben: das Unternehmen berichtete sein siebtes Jahr in Folge mit steigender Silberproduktion, eine Zunahme um 14 % gegenüber 2010 auf 3.730.128 Unzen Silber; und das vierte Jahr in Folge mit fallenden Cash Costs, ein Rückgang um 16 % auf 5,08 USD pro Unze Silber. Die Goldproduktion stieg ebenfalls um 23 % auf 21.810 Unzen und die Silber-Äquivalentproduktion stieg um 15 % auf 4,7 Mio. Unzen (bei Verhältnis Silber:Gold von 45:1 und keine Buntmetalle).

Wie im Jahre 2010 war die Silberproduktion im Jahre 2011 bis zum vierten Quartal wenig verändert, da sich das Management in erster Linie auf die Investitionsprogramme in den Guanajuato-Minen konzentrierte. Als Folge der abgeschlossenen Investitionsprojekte stieg der Gesamtdurchsatz von 141.000 Tonnen im 1. Quartal 2011 auf 184.000 Tonnen im 4. Quartal 2011. Aufgrund des Größenvorteils bezüglich des Durchsatzes sowie der größeren Goldguthaben fielen die Cash Costs insgesamt auf 4,05 USD im 4. Quartal 2011.

Endeavour erweiterte erfolgreich die Guanacevi-Mine und erhöhte den Durchsatz der Aufbereitungsanlage von 800 Tonnen pro Tag auf 1.000 Tonnen pro Tag sowie erweiterte die Guanajuato-Mine und erhöhte den Durchsatz der Aufbereitungsanlage von 600 Tonnen pro Tag auf 1.000 Tonnen pro Tag. Die Kapazität der Guanajuato-Aufbereitungsanlage wurde auf 1.600 Tonnen pro Tag erhöht. Dies lässt die Tür für eine weitere Minenerweiterung um 60 % auf 1.600 Tonnen pro Tag im Jahre 2012 offen.

Explorationsergebnisse

Im Jahre 2011 lieferten Endeavours Explorationsprogramme wieder einige aufregende Entdeckungen von hochgradigen Silber-Gold-Gängen, die in die NI 43-101 konforme Vorrats-/Ressourcenkalkulation am Jahresende 2011 eingeschlossen wurden.

Endeavour brachte auf Guanajuato 115 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 32.000 m überwiegend im Bereich der Bolanitos-Mine nieder. Damit konnte das Unternehmen die hochgradig vererzten Silber-Gold-Zonen innerhalb der Gänge Lucero, Karina, Fernanda und Daniela erfolgreich um eine Strecke von mehreren 100 Metern und bis in 200 m Tiefe ausdehnen (siehe jüngste Bohrerergebnisse unten). Alle vier Gänge sind reichhaltiger als die aktuellen Vorräte und Ressourcen auf Guanajuato und insbesondere der Daniela-Gang scheint mächtiger zu sein und höhere Goldgehalte zu besitzen. Er ist in nordwestlicher Streichrichtung noch offen.

In zwei Gängen, La Joya (siehe jüngste Bohrerergebnisse unten) und Belen die subparallel zu und östlich des Daniela-Ganges verlaufen, wurden ebenfalls hochgradig vererzte Silber-Gold-Zonen entdeckt. Zwei Bohrergeräte sind ganztagig im Einsatz, um diese Vererzungszonen auszudehnen. Mehrere interessante neue Gangziele an anderen Stellen der Guanajuato-Liegenschaften werden in diesem Jahr abgebohrt werden.

Endeavour brachte auf Guanacevi, hauptsächlich im San-Pedro-Gebiet, 61 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 16.800 m nieder. Dies führte zu einer neuen Entdeckung im Milache-Gebiet (siehe jüngste Bohrerergebnisse unten) entlang des Santa-Cruz-Gangs im Nordwesten der Porvenir-Cuatro-Mine des Unternehmens. Die Art und der Gehalt der Vererzung auf Milache sind jenen in den anderen fünf Entdeckungen entlang des Santa-Cruz-Gangs sehr ähnlich, die Endeavour seit 2004 auf Guanacevi zu Minen entwickelt hat. Untertagebohrungen dehnten ebenfalls die Vererzung in der Porvenir-Norte-Mine zur Tiefe hin aus. Porvenir Norte ist Endeavours größte laufende Mine im Guanacevi-Bezirk.

Explorationsbohrungen im San-Pedro-Gebiet am Nordende des Guanacevi-Bezirks lieferten weiterhin ermutigende Bohrerergebnisse aus einer Anzahl vor kurzem entdeckter Vererzungszonen auf historischen Bergbauliegenschaften wie z.B. Santa Isabel und El Soto.

Das Unternehmen vergrößerte ebenfalls sein Landpaket im Guanacevi-Bezirk durch Akquisition der Liegenschaften La Brisa (2.967 Hektar) ca. 10 km südöstlich der Mine und der Liegenschaften El Cambio (37 Hektar) im Gebiet von San Pedro. Bohrungen der Phase 1 auf den La-Brisa-konzessionen begannen Ende des letzten Jahres.

Endeavour brachte auf San Sebastian 36 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.700 m nieder, um das Erzpotezial der Gänge Los Negros, Animas, Tajo, Real und Quiteria (siehe jüngste Bohrerergebnisse unten) zu überprüfen. Es wurden fünf neue, mäßig vererzte Silber-Gold-Zonen abgegrenzt. Viele sind für eine weitere Exploration noch offen und es müssen noch mehrere Gänge abgebohrt werden.

Im Jahre 2011 erhielt Endeavour eine überarbeitete Ressourcenkalkulation für das Parral-Projekt, die in der Kategorie 'angezeigt' 1,631 Mio. Tonnen mit 49 g/t Silber, 0,9 g/t Gold, 2,87 % Blei und 2,86 % Zink sowie in der Kategorie 'geschlussfolgert' 1,303 Mio. Tonnen mit 63 g/t Silber, 0,9 g/t Gold, 2,55 % Blei und 2,28 % Zink einschloss (siehe Parral-Ressourcenkalkulation auf der Webseite des Unternehmens).

Letztes Jahr erwarb das Unternehmen Optionen zum Erwerb der Liegenschaften La Presidenta und Lomas Bayas in der Copiapo-Region im nördlichen Chile. Endeavour brachte 103 Rückspülbohrungen mit einer Gesamtlänge von 15.000 m auf diesen Liegenschaften nieder, um das Tagebaupotenzial zu testen. Das Unternehmen grenzte eine kleine mögliche Ressource auf Lomas Bayas ab, aber die Ergebnisse waren im Allgemeinen enttäuschend. Das Unternehmen hat die Liegenschaftsoptionen aufgegeben und wird sich jetzt auf die Suche nach neuen Silberbergbaumöglichkeiten in Chile konzentrieren.

Ausblick auf 2012

Endeavour erwartet, dass sich im Jahre 2012 die Finanzergebnisse weiter verbessern werden und die gegenwärtig robusten Silber- und Goldpreise sowie die weitere Steigerung der Edelmetallproduktion des Unternehmens reflektieren werden.

Der branchenweite Inflationsdruck auf die Betriebskosten sollte kurzfristig zum größten Teil durch die neue Wirtschaftlichkeit der Guanajuato-Betriebe und zum Teil durch die Guanacevi-Betriebe als Ergebnis der jüngsten und laufenden Minenerweiterungen und Optimierungen ausgeglichen werden.

Als Folge der jüngsten Explorationserfolge auf Guanajuato und Guanacevi hat das Unternehmen mit der Erweiterung der Minenproduktion auf Guanajuato um 60 % von gegenwärtig 1.000 Tonnen pro Tag auf

1.600 Tonnen begonnen. Dies wird stufenweise im Laufe des Jahres 2012 erfolgen. Auf Guanacevi ist eine Erweiterung der Mine und Aufbereitungsanlage um 20 % geplant, um den Durchsatz auf Guanacevi auf 1.200 Tonnen pro Tag zu erhöhen. Dies wird durch den Abschluss gewisser in 2011 begonnener Investitionsprojekte und die Optimierung der Brecher, Erzfördersysteme, Feinerzvorrratsbehälter und Konzentratsortierkreisläufe in der Anlage erfolgen.

Diese Erweiterungen sollten es ermöglichen, dass das Unternehmen sein achttes Jahr in Folge mit einem Produktionszuwachs erreichen kann. Für die Silberproduktion wird im Jahr 2012 ein Anstieg um 16 % auf 4,3 Mio. Unzen vorhergesagt und es wird ein Anstieg der Goldproduktion um 24 % auf 26.000 Unzen (5,6 Mio. Unzen Silber-Äquivalentproduktion bei dem aktuellen Silber:Gold-Verhältnis von ca. 50:1) erwartet. Bescheidene vierteljährliche Zunahmen der Silber- und Goldproduktion werden in der ersten Hälfte des Jahres 2012 erwartet, da sich das Management auf die Minenentwicklung, Anlagenoptimierung und andere Investitionsprogramme konzentriert. Es wird jedoch eine Steigerung der Metallproduktion in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 erwartet, da die Investitionsprogramme zu greifen beginnen.

Das Unternehmen hat für 2012 ein Investitionsbudget in Höhe von 42,5 Mio. USD vorgelegt, das durch den aktuellen Barbestand und den Cashflow aus dem operativen Geschäft finanziert wird.

Die Cash Costs (abzüglich der Guthaben für Nebenprodukte) werden laut Erwartungen in den Bereich zwischen 5,50 und 6,00 USD pro Unze steigen aufgrund des branchenweit steigenden Kostendrucks. Wir erwarten, dass die Kosteninflation zum größten Teil durch die steigenden Goldguthaben und die neue Wirtschaftlichkeit aufgrund des höheren Anlagendurchsatzes ausgeglichen wird. Bei Annahme eines Basisfalls von 30 USD pro Unze Silber und 1.500 USD pro Unze Gold erwartet Endeavour eine operative Gewinnmarge von über 24 USD pro Unze Silber im Jahr 2012.

Im Jahr 2012 plant Endeavour ein aggressives, 250 Bohrungen (70.000 Bohrmeter, 15 Mio. USD) umfassendes übertägiges Bohrprogramm, um mehrere Explorationsziele innerhalb der drei Bergbaubezirke zu überprüfen, wo Endeavour gegenwärtig aktiv ist sowie in etwaigen neuen Bezirken, die das Unternehmen während des Jahres erwerben könnte.

Die oberste Priorität wird die nachfolgende Erkundung der neuen Entdeckungen haben, die in der Nähe von Endeavours Bergbaubetrieben gemacht wurden, das Milache-Explorationsgebiet auf Guanacevi und das Explorationsgebiet La Joya auf Guanajuato, sowie die weitere Suche nach neuen aussichtsreichen Zielen innerhalb dieser beiden Bezirke. Das Management ist zuversichtlich, dass das Potenzial für die Entdeckung und Entwicklung neuer Silber-Gold-Ressourcen sowohl auf Guanacevi als auch Guanajuato weiterhin hoch ist.

Endeavour wird ebenfalls die übertägigen Explorationsbohrungen auf den San-Sebastian-Liegenschaften fortsetzen, um die bekannten Vererzungszonen auszudehnen und um neue Zielgebiete zu überprüfen. Im letzten Jahr wurden mehrere neue Liegenschaften in Mexiko bewertet und das Unternehmen erwartet im Jahre 2012 die Akquisition einiger neuer großer Explorationsprojekte in Mexiko und Chile.

Telefonkonferenz und Webcast

Eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Ergebnisse wird um 10 Uhr Pazifische Zeit (18 Uhr MEZ) am Mittwoch den 21. März 2012, abgehalten. Bitte wählen Sie zur Teilnahme an der Telefonkonferenz folgende Nummern:

- in Kanada und USA (gebührenfrei): 800 319 4610
- Anrufer in Vancouver: 604 638 5340
- Anrufer außerhalb Kanadas und der USA: +1 604 638 5340
- kein Passcode erforderlich

Die Konferenz ist ebenfalls als Webcast erhältlich. Klicken Sie den Link an für die Audio- und Dia-Präsentation: <http://services.choruscall.com/links/edrsilver120321.html>. Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz steht unter 1 800 319 6413 für Anrufer in Kanada und USA (gebührenfrei) oder +1 604 638 9010 für Anrufer außerhalb Kanadas und der USA zum Anhören zur Verfügung. Der Passcode lautet 4890 gefolgt vom #-Zeichen.

Alle Aktionäre können auf Anfrage kostenlos eine Hardcopy der geprüften Bilanz des Unternehmens erhalten. Bitte kontaktieren Sie dafür Hugh Clarke, VP Corporate Communications unter +1 604-685-9775.

Endeavour Silver Corp. ist eine Small-Cap-Silberbergbaugesellschaft mit Schwerpunkt auf dem Wachstum ihrer Silberproduktion, ihrer Vorräte und Ressourcen in Mexiko. Seit Beginn im Jahre 2004 hat Endeavour sieben Jahre in Folge mit einem aggressiven Wachstum der Silberproduktion, der Vorräte und Ressourcen

verbucht. Die jetzt in den zwei aktiven Silberminen der Endeavour in Mexiko angelaufenen organischen Erweiterungsprogramme in Verbindung mit ihrem strategischen Akquisitionsprogramm werden Endeavour dabei helfen, ihr Ziel zu erreichen, der nächste mittlere Silberproduzent zu werden.

Unter folgendem Link stehen Ihnen weitere Tabellen aus der originalen Pressemitteilung zur Verfügung:
<http://www.edrsilver.com/s/newsreleases.asp?ReportID=513369>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Endeavour Silver Corp., Hugh Clarke
301-700 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 1G8 Canada
Tel.: +1 (604) 685-9775
Fax: +1 (604) 685-9744
Website: www.edrsilver.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25 35 92-30
Fax +49 (711) 25 35 92-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/34762--Endeavour-Silver-Corp.-gibt-Rekordgewinn-Cashflow-und-Einnahmen-fuer-2011-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).